

# **Raths=Protokoll**

**der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr**

**vom 7. Oktober 1845**



## Rathsprotokoll

zur Sitzung in Politico - Oeconomicis am 7. Oktober 1845.

Gegenwärtige:

Hr. Bürgermeister Haydinger

„ Mag. Rath Maurer

„ „ „ Buberl

„ „ „ Bleyer

„ „ „ Knoll

„ Oek. „ Woisetschläger

„ „ „ Kaindl

„ „ „ Nekhaim.

Rathsauskultant Neuber

Die Herrn Bürgerausschüsse mit einer Curiatstimme.

Zaininger

Lechner

Schlager

Aus dem Referate des Hr. Mag. Raths Maurer:

7687. k.k. Kreisamt übersendet mit Erlaß v. 29. v.M. Z. 11977 den mit der h. Reg. Genehmigung versehenen Pachtvertrag zwischen dem Maäte Steyr u. Josef Pettenberger um das Marktplatz und Standlgefäll dieser Stadt für die Zeit v. 1. November 1844 bis letzten Oktober 1847 sammt Berichtsbeilagen.

Zur Wissenschaft u. ad acta; und hat das Expediit vorerst noch dafür zu sorgen, daß der fragl. Tarif von dem Pächter gefertigt, und dem Kontrakte angeheftet werde.

7961. de 1841. Protokoll mit Karl Marschhofer über seine Bitte um eine Pfründe.

Dem Bittsteller wird v. 4. d. M. an gegen Rücklassung der Armenportion eine Lazarethhaus Pfründe von tägl. 5 xr E.Sch verliehen.

7287. de 1844. Gleiche Bitte der Theresia Huemer.

Gleichen Bescheid.

7849. de 1844. Gleiche Bitte der Kath. Eichmayr.

Dieselbe Erledigung.

3941. Dieselbe Bitte der Maria Gruber.

Wird derselben v. 4. d.M. an gegen Rücklassung der Armenportion eine Sondersichenhauspfründe um tägl. 6 xr. E. Sch. verliehen.

4702. M. V. F. Rechnungsführung zeigt die durch den Tod den Theres Brukmayr erfolgte Erledigung einer Sondersichenhaus Pfründe pr tägl. 6 xr W.W. an Erledigt durch den obigen Bescheid ad N. 3941.

7712. Kreisämtl. Int. des h. Reg. Dekrets v 28. August d. J. Z 20493, womit die Erhöhung des bisherigen Lohnes der 3 Krankenwärterinnen pr tägl. 6. xr CMz auf 15 xr CMz bewilligt wird.

Der M. V. F. Rechnungsführung dieses Dekret in Abschrift mit dem zuzustellen, daß dieselbe v. 28. Aug. d.J. den 3 Krankenwärterinnen im hiesigen Krankenhause, Magd. Biber, Anna Staudinger u.

Franziska Feuerhuber anstatt der bisherigen tägl. 15 xr E.Sch. täglich 15 xr CMz ausbezahle, dagegen aber die seit einiger Zeit denselben zugetheilten Pfründen a pr. 5 xr E.Sch. von diesem Tage einstelle, die hiernach erledigten Lazarethhauspfründen werden der Kath. Eichinger, dem Karl Marschhofer u. der Theres Huemer verliehen.

7726. M. V. F. Rechnungsführung überreicht das abgeschlossene Kassajournal vom Mon. Septbr d.J. sammt Beilagen.  
Dem Rechnungsrevidenten zur Revision.

7729. Pfändungsbewilligung des Pfliegerichtes Stadt Steyr v. 12. Sept. d. J. Z. 777 in cäu Maät Steyr als M.V.F. Verwaltung cön der Josef Mayr'schen Eheleute pcto schuldigem Zehentrückstand pr. 118 fl 40 xr CMz c.o.c. [?]  
Einstweilen ad acta.

7730. Das Exedit bittet um Anweisung der für das Pfändungsgesuch cäu die Jos. Mayer'schen Eheleute pcto Zehentrückstand bezahlten Taxen pr. 4 fl 26 xr CMz aus der M.V.F. Kassa.  
Der M.V.F. Rechnungsführung zur Zahlung dieser 4 fl 26 xr CMz u. seinerzeitigen Wiedereinbringung von den Schuldnern.

Aus dem Referat des Hr. Mag. Rath Buberl:

Derselbe trägt vor zur Wissenschaft des Oek. Rathes die über das Reisepartikulare des Poliz. Mannes Bachinger über 32 xr CMz für den Transport der Verbrecherin Maria Leimer erflossene Erledigung v. 27. Septbr. d. J. Z. 508 Cr.

Aus dem Referate des Hr. Mag. Rath's Bleyer.

Derselbe bringt zur Kenntniß des Oek. Rath's die über die Requisition der Herrschaft Erla wegen 5 fl 18 1/2 xr CM Schulbeheizungs- und Reinigungskosten pro 1845/1846 untern 20. Septbr. d. J. beschlossene Zahlungsanweisung dieses Betrages an das Kassaamt.

5574. Das Stadtkassaamt bittet um Bestallung des zur Bearbeitung der Urbarialbekenntnisse erforderlichen Hülfspersonals.

Nachdem Hr. Referent die gedachte Eingabe per extensum vorgelesen hatte, hält er nachstehenden Vortrag: Schon bis Ende August hätten die Urbarialbekenntnisse gemäß Kurrende dtto 17. März d.J. Z. 442/92 St. vorgelegt werden sollen. Sie sind aber nicht nur nicht zu Stande gebracht, sondern das Kassaamt sucht hiezu sogar unterm 18. August d.J. Z. 6449 P. einen erweiterten Termin von 10 Monaten an. Dieß kann und darf aber nicht so bleiben, besonders, da der hier auf Untersuchung befindlich gewesene Hr. Regg'srath v. Neydißer die Beförderung dieser Arbeit dem Magistrate dringend empfohlen hat. Andererseits ist es wahr, daß die Kanzlei durch die fortwährenden Aushilfen, die sie an andre Hilfsämter abgeben muß, in ihrem Personale geschwächt werde und in Rückständen liege. Es erübrigt also nichts Anderes als zur Aufnahme eines Diurnisten für die Dauer der Katastralarbeiten seine Zuflucht zu nehmen, der sich ausschließlich diesem Geschäfte zu widmen hat, und wofür als bald zu sorgen, ich nun von der belobten hoh. Regg'skoön angewiesen wurde. Ich trage darum an auf den Beschluß:

Es sei sich im vorgeschriebenen Wege um die Bewilligung zur Aufnahme eines Diurnisten gegen ein Taggeld von 45 xr CMz zur Schlichtung der Katastral-Arbeiten vorläufig für die Dauer eines Vierteljahres bittlich zu verwenden, u. dessen das Kassaamt in Erledigung seiner Anzeige rathschlägig mit dem zu erinnern, daß es die Beförderung und Zustandebringung der Urbarialbekenntnisse als eine seiner vorzüglichsten Aufgaben anzusehen, und ihr den größtmöglichen Fleiß zuzuwenden habe.

Mit diesem Antrage erklärten sich sämtliche Hr. Votanten:

Die Hrn. Mag. Rätbe Maurer, Buberl und Knoll; die Hrn. Oek. Rätbe Woisetschläger, Kaindl u. Neckhaim, endlich die Hrn. Bürgerausschüsse Zeininger, Lechner u. Schlager mit ihrer Kurialstimme zur Gänze einverstanden, daher Beschluß per unanimita nach dem Antrage des Hr. Referenten.

Aus dem Referate des Hr. Oek. Raths Woisetschläger:

7753. Das Expedit um Anweisung der für das Stadtpfarrkirchamt im M. Sept. d.J. bestrittenen Postportogebühren pr 24 xr CMz.

Dem Kassaamte zur Zahlung dieser 24 xr CMz.

7754. Dasselbe um Zahlungsanweisung der für den M.V. Fond im Septbr. bestrittenen Postportogebühr pr 36 xr CMz.

Dem Kassaamte zur Zahlung dieser 36 xr CMz.

7755. Dasselbe betreffs der für das Kammeramt bestrittenen Postportogebühr pr. 4 fl 28 xr CMz.

Wie vor mit 4 fl 28 xr CMz.

7490. Das Kassaamt um Zahlungsanweisung der die städt. Traktaten pro 1845 treffenden l.f. Steuern pr 160 fl 8 1/4 xr CMz.

Wie vor mit 160 fl 8 1/4 xr CMz.

7543. Rechnungsrevident Loitzenbaur berichtet den Revisionsbefund des Taxjournalles für den M. August 1845.

Dem Taxator zurück.

7589. Das Taxamt überreicht das für den M. Septbr. d.J. geführte Journal s. 14 Beil.

Dem Rechnungsrevidenten zur Revision.

7613. Landgerichtsdienner Katzenbeißer überreicht den Atzungskonto für den M. Septbr. d.J. pr 33 fl 51 4/5 xr CMz.

Dem Cassaamte zur Zahlung von 33 fl 51 4/5 xr aus der Stadtkassa.

Aus dem Referate des Hr. Oek. Raths Kaindl.

7713. Kreisa. Sign. v. 26. Febr. d.J. Z. 10919 wegen Befriedigung des Christian Brittinger in Betreff seiner Forderung an die Stadtkassa für geleistete Bauten zum Zwecke der Strassen-Erweiterung in Steyrdorf im J. 1843.

Wird dem Cassaamte aufgetragen, mit Ende d.M. an Christ. Brittinger 800 fl CM auszuzahlen, wenn die ganze Summe pr 1200 fl CMz nicht thunlich sein sollte.

7656. Dekr. Aktuar Willner und Frz. Donberger Bauverwalter relationiren den abgehaltenen Augenschein wegen Strassenregulirung u. Versetzung der Brunnenhütte in Aichet.

Das Expedit wird beauftragt von dieser Relation den Aicheter Brunnen-Vorsteher mit dem zu verständigen, daß zur Beseitigung aller Uiblstände die Brunnenhütte zurück neben der Gartenmauer des Hauseigenthümers Quadlbaur zu versetzen komme, wo sonach die Regulirung des allort befindlichen Wassergrabens vorgenommen werden wird. Der Distr. Aktuar u. der Bauverwalter haben diese Zurücksetzung zu überwachen; letzterer die Strasse in soliden Stand erweitert durch den städt. Wegmacher herzustellen, den neuen Wasserablauf zu reguliren, und nach Geschehenem Relation zu erstatten.

7684. Kreisa. Dekret v. 30. Septbr. d.J. z. 4963 mit Genehmigung der Licitat. Verhandlung wegen Beistellung der Barrierstangen auf der Commercialstrasse nach Niederösterreich.  
Dem Kassaamte in Abschrift und hat M. Reder 6 Stk. weiche Baustämme à 4 fl u. 1. St. Lerchenstamm à 10 fl CMz für die Comm. Strasse nach N. Österreich pro 1845 zu liefern, wornach der ordnungsmässige Konto zur Zahlung vorzulegen.

7686. Kreisa. Dekret v. 29. Septbr. v.J. Z. 11964 mit Genehmigung der Licit. Verhandlung wegen Beistellung vom 4 weichen Barrierstämmen auf die Vicinalstrasse nach Wolfen.  
Dem Kassaamte in Abschrift u. hat M. Reder 4 weiche Stämme a 4 fl CMz auf Strassenbarrieren nach der Vic. Strasse nach Wolfen pro M. J. 1845 zu liefern, und ist der ordnungsmässige Konto zur Zahlung vorzulegen.

7685. Kreisa. Sign. v. 28. Septbr. d.J. Z. 11623 mit Genehmigung der Anschaffung von 2 Öfen ins Schulhaus am Berge.  
Ist der Bauverwalter zu beauftragen vom Hafnermeister Kupetzius 2 Öfen nach dem vom ihm angelegten Kostenanschlag um 30 fl CMz anfertigen zu lassen und seinerzeit den ordnungsmässigen Konto vorzulegen.

7694. Protokoll mit Christ. Gröswang wegen Carirung[?] des von Josef Fellöcker für das. M. J. 1846 übernommenen Aufzündgeschäftes der städt. Laternen.  
Dem k.k. Kreisamte vorzulegen.

7693. Konto des Hubert Ertl über 10 fl 41 xr CMz für Reparatur der Rathhausthurmuh.  
Dem Bauverwalter zur Zahlung dieser 10 fl 41 xr

7704. Bauverwalter Donberger überreicht den Kostenanschlag wegen Beschaffung zur Ketten u. Schlössern zum Ansperrern der städt. Feuerleitern.  
Um Genehmigung dieser Beschaffung bei dem k.k. Kreisamte einzuschreiten.

7705. Konto de Wilhelm Schrey über 8 fl 6 xr für Reparatur von 5 Stk Kanzleisessel.  
Dem Bauverwalter zur Zahlung von 8 fl 6 xr wenn der Konto ordnungsmässig bestätigt sein wird.

7700. Konto des Wilhelm Schrey über 8 fl 18 xr CMz für Reparatur vom 6 Stück Sessel in der Expeditskanzlei.  
Da diese Arbeit bereits in dem gleichen Konto ad N. 7705 P. vorkommt, so ist hierüber Aufklärung zu geben.

7714. Kreisä. Dekret v. 30. 7ber 1845 Z. 12069 mit Genehmigung der Licitat. Verhandlung v. 29. Juli zur Sicherstellung der Schotterföhren auf die Kommerz Strasse nach Nied. Österreich.  
Aufzubehalten, und hat der Bauamtsverwalter die bewilligten 276 Föhren Schotter auf die Kom. Strasse nach N. Ö. abföhren zu lassen, u. den Konto sonach vorzulegen.

7744. Konto des Wolfgang Rainer über 2 fl 15 xr CMz für Reinigung der Rauchfänge in der Stadtschule am Berg für die Zeit v. 30. Septbr v. J. bis dahin d.J.  
Dem Kassaamte zur Zahlung mit 2 fl 15 xr CMz.

7765. Wochenliste über dem 29. Septbr. geleistete Maurerarbeiten pr 50 xr CMz.  
Dem Bauverw. zur Zahlung mit 50 xr CMz.

7766. Dasselbe für Handlanger-Arbeiten pr. 7 fl 30 xr W.W.  
Idem mit 7 fl 30 xr W.W.

7767. Dasselbe über v. 29. Septbr. bis 4. Oktober verrichtete Zimmermannsarbeiten pr 12 fl 5 xr W.W.  
Wie vor mit 12 fl 5 xr W.W.

7768. Dasselbe pr 1 fl 15 xr W.W.  
Idem mit 1 fl 15 xr W.W.

Haydinger  
Woisetschläger Oek. Rath  
Kaindl Oek. Rath  
Neckhaim Oek. Rath

Neuber Auskultant